



Schiffshebewerk Henrichenburg | Waltrop

Programm Mai – August 2017

Willkommen im Schiffshebewerk

Sommer am Kanal – da muss dringend ein kühler Drink her. Unsere neue Sonderausstellung „Zum Wohl!“ informiert umfassend über die Kulturgeschichte der Getränke. Im Mittelpunkt steht die originale Trinkhalle, die Emmy Olschewski über 60 Jahre lang in Castrop-Rauxel betrieb. Bei der ExtraSchicht gibt es ein buntes Programm zur Trinkkultur – inklusive Whisky-Tasting im Hafengebäude. Und wer auf dem Laufenden bleiben möchte, was sich bei uns sonst noch so tut, der erfährt ab jetzt regelmäßig Neues bei facebook.com/schiffshebewerk.

Find us on 

Sonderausstellungen

7.3.2017 bis 12.11.2017

Inseln in Sicht. Fotografien von Sylt, Hiddensee und Mallorca

Die drei populären Reiseziele haben neben Massen von Urlaubern auch renommierte Fotografinnen und Fotografen angezogen. Hans Jessel, Dita Pepe und Harald Hentzschel dokumentieren den Wandel der Landschaft auf Sylt. Bilder von Hiddensee vor und nach der Wende zeigen Arnim Tiepolt, Marcus Bredt und Annette Hudemann. Brigitte Kraemer hat sich mit den beiden Seiten Mallorcas auseinandergesetzt: der ruhigen Berglandschaft im Norden und dem bunten Treiben an den Stränden im Süden.

Die Ausstellung ist auf dem Ausstellungsschiff OSTARA am Oberwasser zu sehen.





7.5.2017 bis 14.1.2018

Zum Wohl! Getränke zwischen Kultur und Konsum

Wasser, Schnaps, Bier, Limonade, Milch, Tee und Kaffee – das sind die Getränke, die im Industriezeitalter unseren Alltag prägen. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Trinkkultur und der Kultgetränke in Westfalen-Lippe in den letzten 150 Jahren.

Sie beleuchtet die Produktion, den Konsum und das Image der Durstlöscher und fragt nach regionalen Besonderheiten: Bier für das Ruhrgebiet, Schnaps für Westfalen?

Die Ausstellung ist im Hafengebäude am Oberwasser zu sehen.

Veranstaltungen im Schiffshebewerk

Mai



So, 7.5., 10–18 Uhr Museumsfest mit Musik, Kinderprogramm, Eröffnung der Ausstellung „Zum Wohl!“ sowie Dampfer- und Barkassenfahrten. **Eintritt frei**



Di, 16.5., 19 Uhr Von Hiddensee nach Italien – und wieder zurück. Der Segler Klaus Müller berichtet in diesem **Vortrag** über seine Flucht aus der DDR, um einmal im Leben Italien besuchen zu können. **Eintritt frei**



Sa, 20.5., 19.30 Uhr Der Gitarrist **Wolfgang Kalb** spielt traditionellen Blues, Gospel und Ragtime aus den 1920er und 1930er Jahren. Beeindruckend ist sein Bottleneck-Spiel auf der aus Metall gebauten Dobro-Gitarre.
Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich



Sa, 10.6., 19.30 Uhr Die Schmonzetten.
Musikkabarett mit Aglaja Camphausen (Sopran, Cello), Nadine Aguigah (Violine, Gesang) und Edith Langgartner (Kontrabass, Gesang).
Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich



Di, 13.6., 19 Uhr Zeitreise auf den Kanälen. In seinem **Vortrag** zeigt Frank Schmidthaus historische Aufnahmen vom Dortmund-Ems-Kanal und führt unveröffentlichtes Material zur Geschichte der Wasserstraße vor. **Eintritt frei**



Sa, 24.6., 18–2 Uhr ExtraSchicht.

Die lange Nacht der Industriekultur. Mit Musik, Theater, einem ganz speziell beleuchteten Hebewerk und Aktionen rund um die Ausstellung „Zum Wohl!“. **Sondereintritt**

→ **Infos:** www.extraschicht.de

Juli



Sa, 8.7., 19.30 Uhr Schräge Vögel 2.0.

Ruhrgebietskomödie mit Hans Martin Eickmann über Gitti und Otto Kalinowski, die eine Bank überfallen wollen, um ihre Goldene Hochzeit groß zu feiern.

Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich



Sa, 15.7., 19 Uhr Sommer-Open-Air am Hebewerk.

Die Bands „GoodNightFolks“ und „Jack in the Green“ spielen Irish-Folk unter freiem Himmel. Am Oberwasser des Hebewerks. **Eintritt 15 €, Vorverkauf 12 €**



Do, 20.7., 10–16 Uhr Ferientag „Experimente am Hebewerk“. Kinder entdecken, wie das Hebewerk funktioniert und warum es heute ein Museum ist. Alter: 8–11 Jahre. Kosten 8 € (zzgl. Museumseintritt), Reservierung erforderlich



Sa, 29.7., 19.30 Uhr Dr. Soul präsentiert einen traditionellen Mix aus der Soul- und Motown-Ära. Die Band um Heinz-Josef Funke (Gesang, Gitarre, Bluesharp) spielt seit über 25 Jahren zusammen und ist eine Instanz in der regionalen Soul- und Rythm'n'Blues-Szene. Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich

August



Mi, 2.8., 10–16 Uhr „Ein Tag im Leben eines Binnenschiffers“. Kinder lernen die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen und erleben, wie Schiffe auf dem Kanal gehoben und gesenkt werden. Alter: 8–11 Jahre. **Kosten 8 € (zzgl. Museumseintritt), Reservierung erforderlich**



Fr, 4.8., 19.30 Uhr Der Nordire **Chris Keys** liefert mit seiner Band handgemachte Musik im Easy-Listening-Sound, versehen mit einem Hauch von Folk, Country und Pop. **Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich**



Di, 15.8., 19 Uhr Highlight der Industriekultur.
25 Jahre Museum „Schiffshebewerk Henrichenburg“.
Dr. Eckhard Schinkel, der seit 1983 als wissenschaftlicher Referent beim LWL-Industriemuseum tätig ist, schildert in diesem zum Abschluss seiner Amtszeit gehaltenen Bildervortrag die Anfänge des 1992 von ihm mit aus der Taufe gehobenen Museums, das er maßgeblich geprägt hat.
Eintritt frei

Radtouren

Herbert Niewerth bietet Touren an, die immer am Schiffshebewerk starten. **Kosten: 8 €, Anmeldung erforderlich, max. 20 Personen**

So, 14.5., 11–18 Uhr Am Rhein-Herne-Kanal zur Künstlerzeche „Unser Fritz“ in Herne-Wanne

Do, 25.5., 11–18 Uhr Entlang der vier Ruhrgebietskanäle nach Datteln, Waltrop und Castrop-Rauxel

Mo, 5.6., 11–18 Uhr Entlang des Dortmund-Ems-Kanals zur „Alten Fahrt“ nach Olfen

Do, 15.6., 11–18 Uhr Am Wesel-Datteln-Kanal zur Schleuse Flaesheim (Haltern)

So, 9.7., 10–18 Uhr Am Dortmund-Ems-Kanal zur Burg Vischering in Lüdinghausen

So, 23.7., 11–18 Uhr Am Dortmund-Ems-Kanal zum Schloss Dellwig (Dortmund-Lütgendortmund)

So, 13.8., 11–18 Uhr Am Dortmund-Ems-Kanal zum Dortmunder Hafen

Führung durch die Sonderausstellung „Zum Wohl!“

So, 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 6.8., 20.8.

immer um 14.30 Uhr

Offene Führung durch die Sonderausstellung

„Zum Wohl! Getränke zwischen Kultur und Konsum“.

Nur Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich



Whisky-Tastings

Sebastian Büssing präsentiert Geschmackserlebnisse passend zur Sonderausstellung „Zum Wohl!“:

Sa, 3.6., 19.30 Uhr Die Whisky-Universität – 1. Semester.
Einsteigerseminar: Von der Gerste bis Single Malt

Sa, 15.7., 17 Uhr Irish Folk meets Irish Whisky.
Leckeres von der Grünen Insel

Sa, 19.8., 19.30 Uhr Whisky in Cocktails.
Wie kombiniere ich Whisky mit tollen Zutaten?

Eintritt pro Veranstaltung: 29,90 €/Person,
max. 25 Personen, Reservierung erforderlich

Exkursion

Fr, 21.7., 15.30 Uhr Privatbrauerei Moritz Fiege.
Exkursion zum Thema Bier in die Bochumer Brauerei,
Kosten 15,85 € inkl. Verpflegung und ÖPNV,
Reservierung erforderlich

Allgemeine Führungen

Ohne Anmeldung Für Einzelbesucher:

sonn- und feiertags 11 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Kosten: regulärer Eintritt (ohne Führungsgebühr)

Mit Anmeldung Für Gruppen (max. 25 Personen):

täglich während der Öffnungszeiten nach Vereinbarung (Dauer: 90 Minuten).

Kosten: regulärer Eintritt plus 40 € Führungsgebühr

Anmeldung unter 02363 9707-0 erforderlich

Barrierefreie Führungen

Sa, 6.5., 14.30 Uhr Offene Führung in deutscher Gebärdensprache mit Rainer Miebach durch den Schleusenpark Waltrop. **Nur Museumseintritt, Anmeldung erwünscht**

Sa, 29.7., 15 Uhr Integrative Führung durch die Dauerausstellung. Gehörlose und Hörende können bei dieser Führung gemeinsam das Museum entdecken.

Nur Museumseintritt, Anmeldung erwünscht

Eine App für Smartphones führt durch den Schleusenpark Waltrop. Für Android-Smartphones gibt es bei Google Play die „**Schiffshebewerk-App**“ als kostenlosen Download. Für Erwachsene bietet sie Audioguides auf deutsch und englisch, für Kinder eine Hörführung mit „Käpt'n Henri“, gesprochen von dem als Tatort-Kommissar bekannten Schauspieler Jörg Hartmann. 8–14-jährige Besucher können das Gelände außerdem mit einem Handy-Spiel erkunden.

Kulinarische Abendführungen

Fr, 26.5., 30.6., 28.7., 25.8., immer um 19 Uhr

Für Gruppen und Einzelbesucher: jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) Führung durch das beleuchtete Schiffshebewerk (Dauer: 60 Minuten) und anschließendes Abendessen im benachbarten Restaurant „Papachristos“.

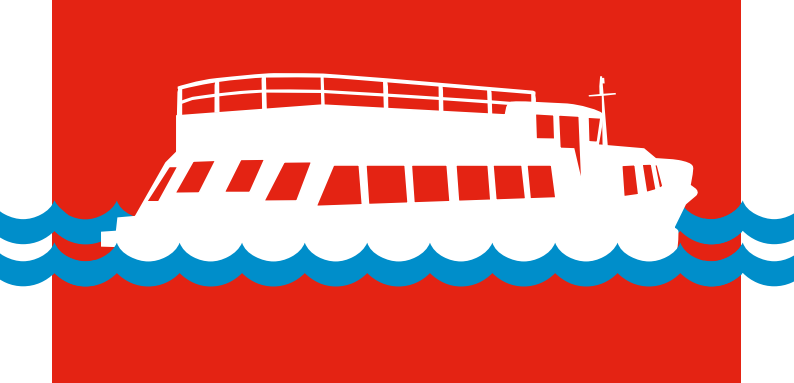
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen,

Kosten: Erwachsene 23 €, Kinder (bis 14 Jahre) 11,50 €

Anmeldung unter 02363 9707-0 erforderlich

Programmgestaltung: Arnulf Siebeneicker und Mathias Wagener.

Fotos: LWL/Hudemann, freepik.com, Deutsche Sinalco GmbH Markengetränke & Co. KG, Hans Jessel



Schiffstouren und Gastronomie

Rundfahrten mit dem Fahrgastschiff HENRICHENBURG

Di–Sa:	11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 (bei Bedarf auch 2-stündige Tour)
Sonn- und feiertags:	12.30, 13.30, 14.30 (1-stündige Tour) 15.30 (2-stündige Tour)
Kosten:	7 € Erwachsene (1-stündige Tour) 5 € Kinder 12 € Erwachsene (2-stündige Tour) 10 € Kinder Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Nur Museumsbesucher, die Eintritt gezahlt haben, können an einer Schiffstour teilnehmen. Bei den Abfahrtszeiten sind in Sonderfällen kurzfristige Änderungen möglich.

Kontakt und Information: 0162 4582188, Claudius Kalka

Gastronomie

Der Gastrobus, ein Londoner Doppeldecker Baujahr 1959, bietet am Unterwasser kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet dienstags bis sonntags von 11–18 Uhr (Änderungen bei schlechter Witterung vorbehalten)

Das Café „Schatzinsel“ am Oberwasser ist jeweils samstags und sonntags von 12–17 Uhr geöffnet. Auf Vorbestellung ist die Bewirtung von Gruppen mit Frühstück, Mittagessen oder Buffet möglich.

Kontakt und Information: 02363 918313 oder
0151 23334639, Birgit Langer



Sie möchten mehr über das Schiffshebewerk erfahren?

Auf facebook.com/schiffshebewerk erwarten Sie spannende Geschichten, Fotos und Videos rund um das Museum. Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Reaktionen.

Öffnungszeiten

Di–So sowie an Feiertagen: 10–18 Uhr, letzter Einlass: 17.30 Uhr

Eintrittspreise

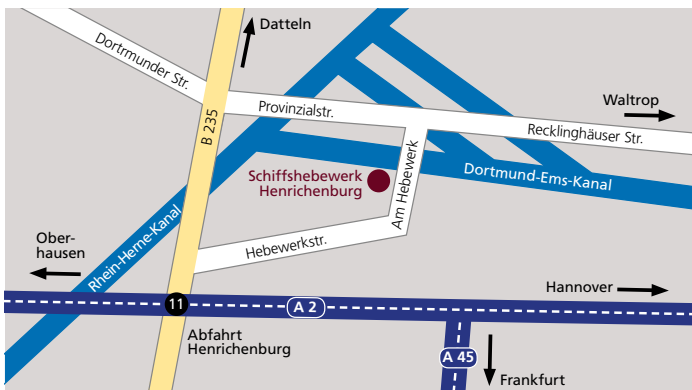
Erwachsene: 4 €, ermäßigt: 2,50 €

Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre): 2 € (mit Programm 1,10 €)

Erwachsenengruppen (ab 16 Pers.): 3,50 €/Person, Familien: 9 €

Änderungen vorbehalten

Eintrittsfreie Tage Am 5.5., beim Internationalen Museumstag am 21.5. und am 7.7. können Sie unser Museum kostenlos besuchen!



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Castrop-Rauxel Hbf:

Bus SB 22 bis „Datteln/Wittener Straße“, dann ca. sieben Minuten Fußweg

von Dortmund Hbf:

Stadtbahn U 41 bis „Brambauer Verkehrshof“, dann Bus 284/231 bis „Am Alten Hebewerk“

von Recklinghausen Hbf: Bus 231 bis „Am Alten Hebewerk“

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Am Hebewerk 26 | 45731 Waltrop | Telefon: 02363 9707-0 | Fax: -12

E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org | Web: www.lwl-industriemuseum.de



Willkommen in der Friedenskirche

Seit 2017 hat die Friedenskirche einen neuen Nutzer: Nachdem die Evangelische Binnenschifferseelsorge leider nicht länger aufrechterhalten werden konnte, sorgt nun der Verein der „Freunde und Förderer des Schiffshebewerk- und Schleusenparks Waltrop e.V.“ dafür, dass die Verbindung dieses traditionsreichen Gebäudes zur Schifffahrt gewahrt bleibt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind der Friedenskirche treu geblieben, deshalb werden auch die beliebten NachtSchnittchen weiterhin für ein ausverkauftes Haus sorgen.

Veranstaltungen in der Friedenskirche



Mo, 8.5., 12.6., jeweils um 20 Uhr
NachtSchnittchen

Der Moderator Helmut Sanftenschneider präsentiert Künstler aus Comedy, Kabarett, Kleinkunst und Musik bei einer bunten Show in der Friedenskirche. Die fröhlichen Abende mit ihrer unterhaltsamen Mischung sind Kult bei einer ständig wachsenden Fangemeinde aus Datteln und Umgebung. In der intimen Atmosphäre der Friedenskirche springt der Funke sofort auf das Publikum über. Welche Künstler auftreten, wird jeweils kurzfristig bekanntgegeben. Hier haben sich schon aufstrebende Talente ausprobiert, die heute bekannte TV-Gesichter sind. In der Pause sorgt das NachtSchnittchen-Team mit Schmalzstullen für Stärkung.

Eintritt: 15 €, Reservierung erforderlich unter:
02363 4633 oder 0178 9174654



So, 7.5., 10–18 Uhr Ausstellung „Quilts der Region“ Patchwork-Arbeiten der Gruppe „Zentrumsquilter“ aus Essen. Die „Zentrumsquilter“ zeigen die Ergebnisse ihres Handwerks. Besucher können einzigartige Stücke bewundern und sich über die Kunst des Quiltens informieren. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Patchwork Gilde Deutschland e.V. präsentiert. Die Schau ist Teil des Museumsfestes, das zeitgleich am Schiffshebewerk stattfindet. **Eintritt frei**



Mi, 7.6., 19 Uhr „Proud Nama Footprints“. Der Chor aus Namibia singt Lieder in Deutsch, Englisch und seiner Muttersprache Khoi-Khoi-Gowab. Mit Kostümen, Tänzen und Geschichten präsentieren die Sängerinnen und Sänger die Geschichte ihres Heimatortes Hoachanas. **Eintritt frei**

Veranstaltungsort:

Friedenskirche am Schiffshebewerk
Provinzialstraße 14-16
45711 Datteln

Der Förderverein

Seit 2006 setzt sich der Verein der „Freunde und Förderer des Schiffshebewerk- und Schleusenparks Waltrop e.V.“ für die Pflege der Industriekultur ein. Zu seinen wichtigsten Zielen zählt die Wiederinbetriebnahme des Neuen Schiffshebewerks. Er unterstützt auch die Bewerbung des Schleusenparks um die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen vorbereiteten Antrags „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“. Da die für die evangelischen Beamten und Arbeiter der Kanalverwaltung erbaute Friedenskirche ein unverzichtbarer Bestandteil des Schleusenparks ist, engagiert er sich dafür, sie als Kulturstätte zu erhalten. Neue Mitglieder sind willkommen – der Jahresbeitrag von 12 € ist erschwinglich!

Kontakt

1. Vorsitzender:

Jürgen Siebert
Buchenstraße 38
45731 Waltrop
Tel. 02309 75143

Geschäftsführung:

Rainer Büscher
Goldaper Str. 15
44581 Castrop-Rauxel
Tel. 02305 77244
rainerbuescher@versanet.de





Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



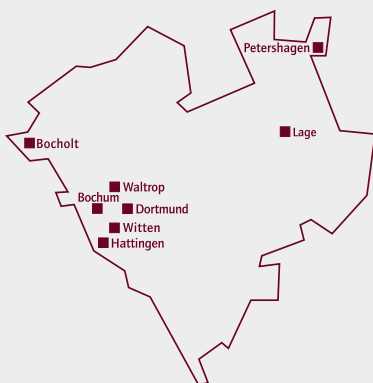
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte
Gernheim Petershagen

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum
www.lwl-industriemuseum.de

